

Vierte Hefel. Abonnements-  
Preis für Halle und unsere  
unmittelbaren Abnehmer:  
20 Silbergroschen.

# Der Courier.

Durch die K. Post-Anstalten  
im Reg.-Bezirk Merseburg,  
in Nordhausen, Halber-  
stadt, Quedlinburg und  
Mischerleben: 22 1/2 Sgr. In  
allen andern Orten: 27 1/2 Sgr.

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetschke.)

Nr. 116.

Halle, Montag den 22. Mai

1837.

Bei der am 17 und 18. d. M. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 75. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 10,000 Thlr. auf Nr. 18,819 und 49,402 nach Magdeburg bei Koch und nach Stettin bei Kolin; 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 24,633 und 71,569 in Berlin bei Moser und nach Liegnitz bei Leitgeb; 8 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 34,012, 51,455, 56,830, 58,228, 67,804, 80,921, 95,942 und 110,970 in Berlin bei Gronau, bei Magdorff und bei Seeger, nach Breslau 2mal bei Schreiber und bei Schummel, Elberfeld bei Bräuning und nach Halberstadt bei Sufmann; 36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 833, 5936, 6608, 7277, 7542, 9994, 11,091, 17,267, 17,986, 21,409, 24,312, 25,101, 25,349, 29,034, 29,372, 29,909, 30,479, 39,419, 45,581, 54,526, 56,328, 58,026, 59,630, 61,522, 66,210, 66,578, 67,252, 71,474, 76,040, 80,394, 80,441, 84,726, 85,779, 99,052, 105,095 und 110,818 in Berlin bei Alevin, bei Borchardt, 3mal Burg, bei Graß, bei Meßtag, bei Moser und bei Seeger, nach Breslau bei Leubuscher, bei Prinz und 2mal bei Schreiber, Brieg bei Böhm, Bromberg bei George, Bunzlau bei Appun, Eöln bei Reimbolt, Düsseldorf 2mal bei Spatz, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Halberstadt bei Sufmann, Königsberg in Preußen bei Burchard und 2mal bei Heygler, Magdeburg bei Brauns und 2mal bei Koch, Marienwerder bei Schröder, Merseburg bei Kieselbach, Minden 2mal bei Wolfers, Prenzlau bei Herz, Sagan 3mal bei Wiesenthal und nach Schweidnitz bei Scholz; 49 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3545, 5111, 13,271, 14,664, 15,711, 18,409, 20,143, 20,445, 22,160, 28,056, 29,469, 29,914, 31,348, 33,873, 36,308, 39,130, 44,374, 53,955, 56,161, 58,553, 60,216, 60,626, 61,004, 61,853, 62,065, 66,266, 67,063, 71,886, 74,262, 75,728, 79,095, 79,751, 80,976, 81,206, 83,109, 84,851, 87,338, 87,994, 88,162,

89,405, 90,009, 92,356, 93,744, 93,886, 103,938, 105,934, 107,997, 108,089 und 108,359 in Berlin bei Alevin, bei Borchardt, 3mal bei Burg, bei Meßtag, bei Rosendorn und bei 10mal bei Seeger, nach Barmen bei Holzschuber, Breslau bei Gerstenberg, bei Löwenstein und 2mal bei Schreiber, Eöln bei Reimbolt, Danzig bei Reinhardt und bei Rogoll, Düsseldorf bei Geisenheimer und bei Spatz, Elberfeld bei Heymer, Glogau bei Levynsohn, Halle bei Lehmann, Iserlohn bei Hellmann, Jülich bei Mayer, Königsberg in Pr. bei Heygler und bei Samter, Krottschin bei Albu, Magdeburg 2mal bei Brauns, Mühlhausen bei Blachstein, Neisse bei Jäkel, Neuß bei Kauffmann, Nordhausen bei Schlichteweg, Potsdam b. Bacter, Posen b. Leipziger, Reichenbach b. Parisien, Sagan 2mal bei Wiesenthal, Schweidnitz bei Kuhnt, Tilsit bei Löwenberg und nach Warmbrunn bei Grimme; 89 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1426, 3532, 3819, 4333, 5561, 7457, 8448, 9026, 10,150, 10,222, 12,650, 14,892, 14,491, 14,794, 16,117, 16,481, 17,655, 17,929, 18,009, 18,711, 24,263, 26,607, 30,525, 31,391, 33,459, 35,209, 35,845, 36,778, 38,417, 38,856, 40,128, 40,591, 44,842, 46,993, 47,336, 47,694, 49,008, 53,993, 56,045, 56,565, 59,951, 61,343, 61,456, 63,442, 64,413, 64,688, 65,668, 66,057, 67,020, 67,112, 68,769, 69,899, 70,161, 71,116, 71,508, 72,344, 73,482, 73,497, 75,456, 75,495, 77,576, 79,837, 79,853, 83,404, 84,422, 86,670, 91,135, 92,344, 92,410, 92,506, 92,642, 95,314, 95,454, 96,257, 96,866, 98,721, 99,467, 99,743, 100,580, 103,012, 103,058, 105,239, 106,652, 107,423, 108,189, 109,229, 109,839, 110,014 und 111,233.

Die Ziehung wird fortgesetzt.

Berlin, den 19. Mai 1837.

Königl. Preussische General-Lotterie-  
Direktion.

Berlin, d. 20. Mai. Ihre Majestät die Königin der Niederlande sind aus dem Haag hier eingetroffen.

Der Wirkliche Geheime Staats- und Minister des Innern für die Gewerbe-Angelegenheiten, Freiherr von Brenn, ist von Breslau hier angekommen.

Kassel, d. 15. Mai. Der königl. französische Gesandte am hiesigen Hofe, Hr. Chevalier de Gabre, ist heute nach Fulda abgereist, um daselbst Ihre Hoh. die Prinzessin Helene von Mecklenburg-Schwerin, Braut Sr. Königl. Hoheit des Herzogs v. Orleans, zu erwarten. Ihre Hoheit kommt von Potsdam, reist unter dem Namen einer Gräfin von Grabow, und wird am 21. zu Fulda eintreffen, wo auch der Herzog von Broglie, als Begleitungs-Ambassadeur mit seinem Gefolge sie erwartet. Von Fulda begeben Ihre Königl. Hoheit die verwittwete Erbgroßherzogin und die Prinzessin Helene sich nach Homburg vor der Höhe zu den Durchl. Verwandten der Frau Erbgroßherzogin, von da nach Saarbrück, wo sie am 24. d. Mts. übernachten.

### Frankreich.

Paris, d. 15. Mai. Von allen Seiten wird versichert, die Ordonnanz zur Ausdehnung der Amnestie und Befreiung aller Amnestirten von der Polizeiüberwachung solle unverzüglich publicirt werden. Der König hat sich entschieden für diese conciliatorische Maßregel ausgesprochen, und die Minister sehen ein, daß sie ohne Gefahr darauf eingehen können. Der Tempel — nun entschieden ministeriell — enthält einen Artikel, wonach an der Ausdehnung der Amnestie nicht zu zweifeln ist. Es soll dadurch ganz und gar mit den Doktrinären gebrochen werden. — Der König will nichts mehr von den Polizei-Vorsichtsanstalten hören, die bisher stattfanden, so oft er ausfuhr. Se. Maj. war gestern ohne Eskorte im Pflanzengarten; beim Wegfahren rief das Volk: Es lebe der König! Es lebe die Amnestie!

### Großbritannien und Irland.

London, d. 13. Mai. Das Unterhaus hat 11 Mil. Pfd. St. Schatzkammerscheine für den laufenden Staatsdienst votirt.

### Spanien.

Aus Barcellona hat man Nachrichten bis zum 6. Mai. Die Ruhe soll nach den Scenen vom 3. und 4. Mai wieder hergestellt worden sein. Die verschiedenen Angaben sind übrigens sehr abweichend. Die Gazette hat erfahren, die Insurgenten hätten, ehe sie capitulirt, 20 Tode und 80 Verwundete gehabt. Die englische und die französische Marine haben zur Unterdrückung der Unruhen kräftig mitgewirkt. Nach einem Schreiben von der Gränze sind die katalonischen Städte von der Küste bis nach Tortosa im Insurrektionszustande. Die Häupter der Bewegung heißen: Pio Mata, Joseph Julieta und Modesto Puig. Diese drei haben zu Reus eine Proklamation erlassen, worin neben der Unabhängigkeit auch die Republik paradiert.

Von dem Gange der Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz hat man noch keine zuverlässige Nachricht. Aus Bayonne 11. Mai wird nur gemeldet, es sei

eine große Zahl verwundeter Karlisten nach Hernani gebracht worden; die Karlistenchefs Sturiaga und Zavala seien bei dem Pacht Hof Aguirre gefährlich blessirt worden. Espartero ist am 9. Mai zu St. Sebastian angekommen. — In Katalonien sind die Karlisten vor Solsona von den Christinos unter General Meer geschlagen worden; ihr Verlust wird, offenbar übertrieben, auf 1500 Mann angegeben.

Telegraphischen Depeschen. 1. Perpignan, d. 12. Mai. Am 9. war die Ruhe in Barcellona hergestellt. Handaro, ein Geflüchteter, Ex-Herausgeber des Catalan und Anstifter der Empörung, ist verhaftet und nebst zwei seiner Mitschuldigen zum Tode verurtheilt worden. — Bayonne, d. 13. Mai. Ein aufgefangenes Schreiben, datirt von gestern, meldet, der Infant (Karlos oder Sebastian?) sei am 11. Mai mit 16 Bataillons aufgebrochen; auf welcher Straße und in welcher Richtung wußte man nicht; doch glaubte man allgemein, er marschire nach dem Ebro. In einem Schreiben, das ein Bankier zu Bayonne erhalten hat, wird geäußert, diese rückgängige Bewegung scheine anzudeuten, daß er (der Infant) die Absicht habe, das Land zu verlassen. Am 11. Mai hielt Espartero Musterung auf der ganzen Linie vor St. Sebastian; die Soldaten empfingen ihn mit Enthusiasmus. Die Karlisten hatten ihre Fortifikationsarbeiten nicht unterbrochen; es ist aber doch wahrscheinlich, daß sie Hernani räumen werden, ohne den Angriff abzuwarten.

### Türkei.

Bucharest, d. 26. April. Man erwartet, Briefen aus Silistria zufolge, den Sultan in den ersten Tagen des künftigen Monats in dieser Festung und trifft bereits Vorkehrungen zu seinem Empfange. Daß der Sultan auch hierher kommen werde, wie ein früheres Gerücht wollte, ist in hohem Grade unwahrscheinlich; dagegen schickt sich unser Fürst an, den Großherrn jenseits der Donau persönlich zu begrüßen. Von Silistria wird sich der Sultan nach Rußschuk begeben, wie es überhaupt der Zweck des Sultans zu sein scheint, vorzugsweise die Festungen an der Donau in eigenen Augenschein zu nehmen und darnach die nöthigen Anordnungen zu Abstellungen etwaiger Mängel und Herstellung der Plätze in guten Verteidigungsstand zu treffen. Diese Absicht des Sultans läßt sich schon aus dem Umstande folgern, daß sich in seiner Suite die geschicktesten Ingenieure befinden, und unter ihnen auch der königl. preuß. Genieoffizier Baron Moltke.

### Bermischtes.

— Am 3. Mai starb zu Dkrau bei Halle der pensionirte Landrichter Ringelhardt, 100 Jahr 5 Monat alt. Er genoß für sein Alter eine so seltene Kräftigkeit an Geist und Körper, daß er noch im letzten Winter nach Leipzig reisen konnte, um dort bei seinem ältesten Sohne, dem Schauspieldirector Ringelhardt, seinen 100sten Geburtstag zu feiern.

— In der Nacht vom 10. zum 11. Mai ist der schöne, mit Kupfer gedeckte, durchsichtige Thurm zu Polzitz bei Freiberg in Schlesien, ohne alle äußere

Veranlassung, — es wehte nur ein leichter Nordwind, — südwärts eingestürzt. Glücklicherweise ist kein Mensch bei diesem Ereignisse beschädigt worden.

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Die am 21. d. früh  $\frac{1}{2}$  2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem muntern Edknechten, zeigt hiermit statt besonderer Anmeldung allen lieben Freunden und Bekannten ergebenst an

Der Kaufmann Dalchow.

### Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Schießübungen des Königl. Wohlbl. Füsilier-Regiments hier selbst mit dem 22. d. Mts. an der Döblauer Haide ihren Anfang nehmen.

Halle, den 19. Mai 1837.

Der Landrath des Saalkreises.  
v. Bassewitz.

### Bekanntmachung für die Herren Dekonomen.

Versicherungen, wenn auch nur zum Betrage von 100 Thlr., gegen Hagelschäden nimmt an der Amtmann G. Heine, in Halle, kleine Brauhausgasse No. 334.

### Königschießen.

Daß auf kommenden Donnerstag und Freitag, als den 25. und 26. Mai, unser diesjähriges Königschießen gehalten wird, zeigt allen resp. Hrn. Theilnehmern hierdurch ergebenst an

Die Schützengesellschaft zu Eönnern.

### Pianoforte-Verkauf.

Mehrere Pianoforte in Flügel- und eins in Tafelform, aus dem Magazin des Herrn F. Wiek in Leipzig, sind bei mir in Auswahl zu den in r. Wiek's eigenem Magazin feststehenden Preisen von 130 bis 230 Thlr. nebst vierjähriger Garantie zu verkaufen.

Zugleich ist bei mir ein sehr dauerhafter Wiener Flügel von Franz Lautterer, von  $6\frac{1}{2}$  Oktaven Umfang, der verbunden mit einem schönen Außern einen sehr angenehmen Klang hat und vortrefflich die Stimmung hält, zu 105 Thlr. zu verkaufen.

Franz Kühne, Orgelbauer,  
in Halle am Kaulenberge.

### Auction. Mittwoch, den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

soßen in der kleinen Ulrichstraße im sonst Kögelichen Hause Nr. 994. eine moderne Stuhluhr, 6 polirte Rohrstäbte, 1 polirte Kommode, 2 ganz gute Waagebalken mit kupfernen Schalen und ein einziges Messing-Gewicht, auch 2 complete Stelenzeuge und mehrere Pferdeneße und anderes Pferdezeug; so wie 7 große Fleischstücke, 3 Wannen mit eisernen Reifen und mehrere andere zur Schlachtung gehörige Geräthchaften, meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 21. Mai 1837.

W. Köppler.

### Fünfzig Stück fette Hammel verkauft das Vorwerk Langenbogen.

Ein Anspannergut mit 8 Wispel Ausfaat Acker, 8 Acker Wiesen, Gärten, Holz- und Obstpflanzungen, komplettes Inventarium, Vieh, Schiff und Geschirre, soll für den Preis von 7500 Thlr. verkauft werden. — Ein Schentgut mit 7 Scheffel Ausfaat Acker, Wiese, Garten und Gemeintheile, soll für den Preis von 800 Thlr. verkauft werden; so wie ein Koffarthengut mit 2 Wispel Ausfaat Acker, Garten und Gemeintheile, soll für den Preis von 1600 Thlr. verkauft und sogleich übergeben werden. Sämmtliche Grundstücke liegen 2 Stunden von Halle. Nähere Auskunft bei L. Rothhardt in Halle, Sandberg No. 263.

Ein junger wohlgezogener Mensch, welcher Lust hat die Goldarbeit zu erlernen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

F. Gansen, Goldarbeiter,  
große Ulrichstraße No. 56.

Anzeige. Ich beehre mich, einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß bei mir fertige Getreidemaschinen mit eisernen Getriebe zu einem sehr billigen Preise zum Verkauf stehen, auch Bestellungen zur Fertigung derselben übernehme.

Fügner,

auf dem Strohhofe zu Halle No. 2106.

Ganz sauber und komplett vorgerichtete Dekonomie-Wirtschafts-Register über alle Branchen ökonomischer Gegenstände, zum Gebrauch für Königl. Domänen, Ritter- und Landgüter, sind zu haben in Halle auf dem Neumarkt, Weißstraße No. 1276. beim Expedient Henning.

Eine Malzbrechmaschine, worauf in der Stunde durch 2 Händekraft 9 bis 10 Berl. Schfl. Malz, ingl. auch roher Weizen regelmäßig geschrotet werden können, steht für 100 Thlr. zu verkaufen, bei dem Stadtbrauer Klobky zu Eilenburg. Zugleich bemerke ich auch hiermit, daß ich unter meiner eigenen Garantie dergleichen Malzbrechmaschinen anzufertigen in Auftrag übernehme; auch können verhältnißmäßig, je nachdem es das Malzschrot erfordert, größere und kleinere angefertigt werden.

12,000, 7000, 4300, 2200, 1000 2mal, 600, 400, 300 Thaler sind auszuleihen. Auch ist ein Gut von 65 Morgen, unweit Halle, durch den Aktuarus Dancker in Halle, Rannische Straße No. 505 den 3 Schwänen über, zu verkaufen.

### Concert-Anzeige.

Montag, den 22. Mai, ist Concert im Garten des Herrn Funke.

Vereinigtes Stadtmusikchor.

50 bis 60 Schock Roggenstroh, langes und krummes, sind billig zu verkaufen in Schochwitz bei G. Wolff.

Ein Herr und eine Dame suchen Gelegenheit, ungefähr am 30. Mai nach Marienbad zu reisen. Wer sich dem anzuschließen wünscht, erfährt das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Concert heute den 22. Mai** durch die Oblauer  
Verabauoboisten bei **Röhne auf der Maille.**  
Meine Wohnung ist auf dem medicinischen  
Klinikum, Domplatz Nr. 1050.

Dr. E. Mayer,  
prakt. Arzt u. Wundarzt.

Frisch gebrannter Kalk, so wie Ziegel- und Mauer-  
steine von bekannter Güte sind zu haben:

Sonntag den 3. Juni  
in der Ziegelei zu Rothenburg, und  
Dienstag den 6. Juni  
in der Ziegelei vor Ebnern.

Rothenburg, den 20. Mai 1837.

Ein Gauthof, unmittelbar an einer der bedeutend-  
sten und frequentesten Landstraßen ohnweit Halle ge-  
legen, steht sofort mit 2 Hufen des besten Feldes unter  
annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und mit 6000  
Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Nähere Nachricht  
ertheilt der Commissionair L. Supprian in Halle,  
Leypzigerstraße No. 316. wohnhaft.

Gute Hohlziegel sind zu haben beim Ziegeldeckermstr.  
K. Verbig, Thalaasse No. 858.

Dienstag den 23. Mai ist Gelegenheit nach Mer-  
seburg, Weissenfels und Naumburg, Klaus-  
straße No. 889. Eckert.

Frischen Salzhecht empfiehlt

G. Goldschmidt.

Theater in Halle.

Montag, den 22. Mai: Der Pariser Tau-  
genichts, Lustspiel in 4 Akten. Hierauf: Wiener  
Schwänke, Posse in 1 Akt, von Kogebue.

Dienstag, den 23. Mai: Don Juan, Oper in  
2 Akten, Musik von Mozart.

Mittwoch, den 24. Mai: Die gefährliche  
Tante, Lustspiel in 4 Akten. Hierauf: Der Platz-  
regen als Eheprokurator, Schwank in 2 Akten,  
von Raupach.

Hr. v. Lehmann, Regisseur des Magdeburger  
Theaters, im ersten Stück von Emmerling,  
im zweiten den Soldaten Rök, als Gast.

### Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Halle, den 20. Mai.

Weizen	1 thl. 13 sgr. 9 pf.	bis	1 thl. 16 sgr. 3 pf.
Roggen	1 = 1 = 3 =	—	1 = 2 = 6 =
Gerste	— = 25 = — =	—	— = 26 = 3 =
Hafer	— = 17 = 6 =	—	— = 20 = — =

Magdeburg, den 19. Mai. (Nach Wispeln.)

Weizen	85 — 88 thl.	Gerste	22 — 22½ thl.
Roggen	— — =	Hafer	16 — 18 =

Nach Dresdner Scheffel.

Leipzig, d. 20. Mai.

Weizen	3 thl. — gr.	bis	3 thl. 18 gr.
Roggen	2 = 6 =	—	2 = 8 =
Gerste	1 = 14 =	—	1 = 16 =
Hafer	1 = 4 =	—	1 = 6 =
Rappsaat	6 = 12 =	—	— = — =
B. Rübsen	5 = 18 =	—	5 = 20 =
S. Rübsen	5 = — =	—	— = — =
Del, der Centner	=	10 =	6 =

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
am 19. Mai: Nr. 11.

### Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 21. Mai.

Im Kronprinzen: Hr. Rittergutsbes. Kell m.  
Fam. a. Schönwerda. — Hr. Stud. med. Mar-  
chand a. Berlin. — Hr. Schauspieldir. v. Holtei  
a. Riga. — Hr. Kammerherr v. Wuthenow m.  
Sem. a. Rbthen. — Frau Landrätin v. Kerffem-  
brock u. Fräul. Tochter a. Helmsdorf. — Fräul.  
v. Assburg a. Weisdorf. — Sr. Königl. Hoheit  
Prinz Peter v. Oldenburg m. Gem. und Suite a.  
Oldenburg. — Hr. Condukt. Noack a. Verburg.  
— Hr. Prof. v. Döring a. Eberfeld. — Hr.  
Oberrentant Ackermann m. Gem. a. Dessau. —  
Hr. Landgerichts-Rath v. Sichert a. Berlin. —  
Hr. Baron v. Crechert a. Löwen. — Frau Ritt-  
meister v. Crechert a. Löwen.

Stadt Zürich: Hr. Dr. v. Sonnenstern m. Ved. a.  
Dorpat. — Hr. Schausp. Hilbrecht a. Magde-  
burg. — Hr. Dr. Zwanzig a. Bitterfeld. —  
Hr. Part. Schmidt a. Berlin. — Hr. Kaufm.  
Lehmann a. Leipzig. — Hr. Part. Selle a. Rda.  
— Hr. Part. Freitag a. Berlin. — Mad. Hese-  
ner a. Ruhort. — Hr. Kaufm. Stoltenhoff a.  
Stolberg. — Hr. Kaufm. Bornig a. Gera. —  
Hr. Kaufm. Senfer a. Hamburg. — Hr. Kaufm.  
Blau a. Halberstadt.

Goldnen Ring: Hr. Fabr. Klotz a. Leipzig. —  
Hr. Part. Wolf a. Dresden. — Hr. Dr. med.  
Franke a. Arnstedt. — Hr. Cand. theol. Kühne  
a. Gisleben. — Hr. Kaufm. Schaff a. Berlin. —  
Hr. Kaufm. Wassermann m. Fam. a. Magdeburg.  
— Hr. Kaufm. Schaum a. Hamburg. — Hr.  
Dr. med. Sonnemeyer a. Gelnhausen. — Hr.  
Amtm. Schwarzwälder o. Wehlitz. — Hr.  
Kaufm. Nürnberg a. Leipzig. — Hr. Kaufm.  
Behrens a. Magdeburg. — Hr. Fabr. Finger  
a. München. — Hr. Dr. med. Heinrich a. El-  
berfeld. — Hr. Gasthofsbes. Heinecke a. Berlin.

Goldnen Löwen: Hr. Forstrath v. Drabizius m.  
Gem. und Hr. Reg.-Rath Benecke a. Merseburg.  
— Hr. Kaufm. Störbach a. Matz. — Hr.  
Kaufm. Krentel a. Scharnberg. — Hr. Partil.  
v. Bülow a. Berlin.

3 Schwänen: Hr. Rechnungsführer Helfer a. Wald-  
heim. — Frau Justizamtmann Chop a. Bern-  
rode. — Hr. Kantor Rothschild a. Lichtensfels. —  
Hr. Thomas a. Gehofen.

Schwarzen Bär: Frau Kanzleirätin Reichardt  
a. Schleich. — Dem. Thiele a. Sangerhausen.  
— Hr. Mühlbes. Apel a. Wödnappffel. — Hr.  
Stud. Pomler a. Jena. — Hr. Schausp. Seidler  
a. Wien. — Hr. Lehrer Winter a. Wittenberg. —  
Hr. Fabr. Trautvetter a. Berlin.